

Begrüßungsrede Moni zum Jubiläum am 12.09.2026

Danke, dass Sie alle zum 70-jährigem Jubiläum der Gemeindebücherei Ellenberg und dem DGH, in dem die Bücherei beheimatet ist, gekommen sind.

Ich begrüße Sie alle im Namen des Büchereiteams Ellenberg und des Vereins „KULT-UHR-ZEIT“ aus Guxhagen, der uns bei dem Jubiläum unterstützt, recht herzlich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der GEMEINDE GUXHAGEN, besonders bei der Bürgermeisterin Susanne Schneider. Sie hat es uns ermöglicht, dieses außergewöhnliche Jubiläum auch zu feiern, indem sie die Kosten aus dem Kulturfond Guxhagen, für dieses Jubiläum übernommen hat.

Leider kann sie heute nicht hier sein und lässt sich entschuldigen, weil sie aktuell mit der polnischen Delegation, welche Guxhagen besucht, unterwegs ist.

Auch bei Herrn Björn Bierschenk möchten wir uns herzlich bedanken, denn ohne ihn wäre dieses Büchereiheftchen zum 70-jährigen Jubiläum nie entstanden, denn er hat sich um das Layout gekümmert. Vielen, vielen Dank dafür.

Auch Herrn Axel Kroll möchten wir recht herzlich begrüßen und uns bedanken, er war die letzten 10 Jahre der Ortsvorsteher von Ellenberg und in allen Anliegen unser Ansprechpartner in der Vergangenheit.

Aktuell ist Herr Andre Jödick der neue Ortsvorsteher von Ellenberg, auch ihn begrüßen wir recht herzlich, genauso wie den Ortsbeirat von Ellenberg und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Ich begrüße auch recht herzlich die Mitarbeiter des Digitalen Archivs Guxhagen, welche unter anderem die Geschichte des DGHs erarbeitet haben, hier ist besonders Herr Karl-Werner Kunz zu nennen, der mir die Daten und Fotos zur Verfügung gestellt hat.

Und Herrn Günter Döring vom digitalen Archiv begrüße ich auch recht herzlich, er wird uns nachher den Bau und den Werdegang des DGH noch genauer vorstellen.

Oben, im 1. Stock, gegenüber der Bücherei befindet sich auch das Archiv von Ellenberg, das von Karl-Werner Kunz seit über 50 Jahren eingerichtet wurde und immer weiter gepflegt und bearbeitet wird.

In den Jahren, seit dem ich in der Gemeindebücherei Ellenberg tätig bin, seit 1989, ist das DGH, besonders die Bücherei meine 2. Heimat geworden.

Wie gern bin ich in diesen Räumen. Ich liebe Räume, die mit Regalen für Bücher und andere Medien ausgestattet sind.

Wie sagte Arthur Schopenhauer:

Was mir allein schwer fällt zu verlassen, ist meine eigene und die öffentliche Bibliothek. Ohne Bücher auf der Welt wäre ich längst verzweifelt.

Diese Aussage kann ich nur bestätigen, mir geht's genauso.

Oder wie sagte Mary Wortley Montagu: Es gibt keine billigere Unterhaltung als LESEN und kein Vergnügen, das länger anhält.

Und nicht nur mir, auch meinen vielen Büchereimitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den vergangenen Jahren, geht und ging es so. Davon sind auch einige hier, darüber freue ich mich besonders. Auch euch ein herzliches Willkommen. Damals wart ihr Teenager, jetzt seid ihr schon lange erwachsen, so ist die Zeit vergangen.

Auch die Mitglieder der verschiedenen Vereine von Ellenberg, welche das DGH regelmäßig nutzen, begrüße ich recht herzlich.

Welches Buch war vor 70 Jahren ein sogenannter Bestseller?

Pixi Bücher

Der kleine Wassermann

Pippi Langstrumpf

Räuber Hotzenplotz

<u>Romane:</u>	Heinrich Böll –	Das Brot der frühen Jahre
	Thomas Mann –	Der Zauberberg
	J.D. Salinger	Der Fänger im Roggen
	Boris Pasternak –	Dr. Schiwago
	Heinz G. Konsalik	Der Arzt von Stalingrad
	Hugo Hartung –	Ich denke oft an Piroschka
	Anne Golon	Angelique
	Pearl S. Buck	Das Mädchen Orchidee

Das sind heute Klassiker, heute sieht die Bestenliste ganz anders aus:

Kinderbücher

Alice Pantermüller Mein Lotta-Leben

Jeff Kinney - Gregs Tagebuch

Martin Baltscheid - Der Löwe, der nicht schreiben konnte

Windwalkers - Fantasiebücher über Kinder, die sich in
Tiere verwandeln können

Jugend-Bücher über Vampire oder andere komische
Lebewesen

Romane:

Carsten Henn - Der Buchspazierer

Delia Owens - Der Gesang der Flusskrebse

Caroline Wahl - 22 Bahnen

Chris Methmann - Bad Food (Sachbuch)

Elke Heidenreich - Altern

Bei den Krimis sind es Nele Neuhaus, Charlotte Link und
Sebastian Fitzek, Jo Nesbo, Colleen Hoover,

Nun wird uns Günter Döring vom digitalen Archiv etwas
über den Bau und die Entstehung des DGH erzählen:

.....

Wer von Ihnen nun ein Grußwort sagen möchte, hat nun
die Gelegenheit dazu:

Danach gibt es dann Kaffee, Tee und andere Getränke
und kleine Snacks für Sie alle. Ich wünsche Ihnen einen
Guten Appetit und einen angenehmen Nachmittag.